

# Seniorennetzwerk startet Montagskino

Premiere ist am 12. April: Im Filmsaal des Marienwerkes am Kapellplatz wird „Casablanca“ gezeigt

**Altötting.** Großes Kino in Gesellschaft zu erleben – das ist das Ziel einer neuen Aktion, die das Altöttinger Seniorennetzwerk ins Leben gerufen hat. Sie nennt sich Montagskino, ihre Premiere ist am 12. April. Dann wird im barrierefrei zugänglichen Filmsaal des Marienwerkes im Gebäude am Kapellplatz der Klassiker „Casablanca“ gezeigt. Beginn ist um 15 Uhr.

Zurück geht das neue Angebot auf ein Treffen Anfang Februar.

Damals waren Verantwortliche des Seniorennetzwerkes, bei dem es sich um ein Kooperationsprojekt der Stadt Altötting und der Jacob Friedrich Bussereau-Stiftung handelt, mit Vertretern von sozialen Einrichtungen und Vereinen sowie Akteuren der Seniorenarbeit der Stadt zusammengekommen, um Anregungen weiterzugeben und um Ideen auszutauschen. Eine davon wird nun umgesetzt: das Seniorenkino. Ein-

mal monatlich soll – mit Ausnahme der Sommermonate – immer montags ein ausgewählter Film gezeigt werden.

Die Zielgruppe der Senioren soll dabei Gelegenheit haben, an einem Nachmittag aus dem gewohnten Rhythmus auszusteigen und den Alltag auf andere Art zu genießen, sagt Karin Ebensperger vom Seniorennetzwerk. Realisiert wird das Montagskino in Zusammenarbeit und in fachlicher Abstimmung mit dem Marienwerk und dem Medienzentrum des Landkreises.

Zum Auftakt wird der Kultfilm „Casablanca“ mit Humphrey Bogart und Ingrid Bergmann in den Hauptrollen gezeigt. Zum Auftakt der Reihe wird kein Eintritt verlangt. Und auch an den künftigen Filmnachmittagen soll nur ein „kleiner Unkostenbeitrag“ erhoben werden, wie Karin Ebensperger ankündigt.

– red/sh

Quelle: Passauer Neue Presse (09.04.2010)